

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

1. Eröffnung der Sitzung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

-
- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.09.2017**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

3. Mitteilungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

3.2. Verwaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

3.2.1. Beschädigungen des Fußweges Neustadtring/Diesterwegstraße

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

3.2.2. Neubaugebiet auf Grabeland am Madamenweg?

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

3.2.3. Anbringung eines Spiegel für den Radverkehr

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

4. Spielplatz Lenastraße

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

-
- 5. Überquerung der Brücke über den Fuhsekanal**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

6. Anträge

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

6.1. Beschilderung des "Garten ohne Grenzen", SPD-Fraktion

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

6.2. Umgestaltung der Ferdinandbrücke, SPD-Fraktion

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017

7. Haushalt 2018, Investitionsprogramm 2017-2021

Frau Bezirksbürgermeisterin Johannes weist auf die umfänglich zur Verfügung gestellten Haushaltsunterlagen hin und bittet die Verwaltung, hier kurz eine Einführung zu geben. Die Leiterin der Bezirksgeschäftsstelle erläutert summarisch die zur Verfügung gestellten Unterlagen und weist insbesondere auf die Tabelle „Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte“ hin. Hier wurde nunmehr eine Spalte „Bürgerbudgets“ eingefügt. Das Bürgerbudget für den Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet beträgt 17.500 Euro und stellt somit den Spitzenwert innerhalb der 19 Stadtbezirke dar. Die Mittel aus dem Bürgerbudget können (müssen jedoch nicht) für Vorschläge, die über die Ideenplattform eingereicht werden, Verwendung finden. Die Details wären dann zu klären, wenn ein erster Vorschlag den Stadtbezirksrat erreicht. Die Verwaltung teilt ferner mit, dass Anfragen zu Einzelpositionen des Haushalts vorab nicht eingetroffen sind.

Zum Verfahren schlägt die Bezirksbürgermeisterin vor, zunächst das vorgelegte Investitionsprogramm durchzugehen und anschließend die gesonderten Anträge. Die allgemeinen Anträge sollten dann zum Abschluss gestellt werden, bevor der Gesamtbeschluss zum Haushalt zur Abstimmung gebracht wird. Das Verfahren findet allgemein Zustimmung.

Herr Wendroth erklärt für die CDU, dass sich seine Fraktion bei finanzwirksamen Anträgen enthalten wird.

Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat legt insgesamt sieben **Anträge** zum Haushalt 2018 vor, wobei drei Anträge identisch mit den bereits in der Tagesordnung integrierten Anträgen der Fraktion Die Linke. (TOP 7.1 bis TOP 7.3) sind.

1. Zuschuss für das Mütterzentrum (SPD-Fraktion)

Herr Hillger weist auf die im Mütterzentrum erbrachten Dienstleistungen für Menschen hin. Frau Grumbach-Raasch ergänzt dies mit einem Hinweis auf das 30. Jubiläum.

Herr Hillger von der SPD-Fraktion bringt den Antrag ein, dass das Mütterzentrum e. V. (Produkt 1.313517.10) einen Zuschuss in Höhe von 128.000 Euro erhält.

Beschluss:

„Der Stadtbezirksrat 310 - Westliches Ringgebiet - beantragt, dass dem Mütterzentrum e. V. im Haushaltsjahr 2018 ein Zuschuss in Höhe von 128.000 Euro gewährt wird.“

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

2. Antrag der SPD-Fraktion nach Begründung durch Herrn Hillger

Beschluss:

„Der Stadtbezirksrat 310 - Westliches Ringgebiet - beantragt die ihm zugewiesenen Haushaltsmittel 2018 wie in den vergangenen Jahren als Budget.“

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017

Abstimmungsergebnis:

19 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3. Antrag der SPD-Fraktion nach Begründung durch Herrn Hillger:

Beschluss:

Für repräsentative Aufgaben erhält die Bezirksbürgermeisterin aus den Budgetmitteln des Stadtbezirkes 310 - Westliches Ringgebiet - einen Betrag in Höhe von 1.200 Euro zur verwendungsgemäßen freien Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

19 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4. Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Beschluss:

Die nicht verausgabten Haushaltsmittel, die übertragungsfähig sind, sollen aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:

19 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Zuschuss Stadtteilladen Madamenweg 2018

Siehe TOP 7.1

Hierzu liegt ein gleichlautender Antrag der SPD-Fraktion vor. Die Fraktion Die Linke. und die SPD-Fraktion verständigen sich darauf, den Antrag gemeinsam einzubringen.

Zuschuss zum Modellprojekt „Lebenschancen durch Sport“

Siehe TOP 7.2

Auch hierzu liegt bereits ein in die Tagesordnung integrierter Antrag zum Haushalt durch die Fraktion Die Linke. vor. Die SPD-Fraktion und die Fraktion Die Linke. verständigen sich darauf, diesen Antrag gemeinsam einzubringen.

Herr Hillger weist in diesem Zusammenhang auf die durch solche Projekte entstehenden Teilhabemöglichkeiten, insbesondere für Kinder und Jugendliche, hin. Fraktionsübergreifend besteht Einigkeit dazu, dass das Projekt weiter unterstützt werden sollte.

Zuschuss „Stadtteilladen Westliches Ringgebiet-Nord“

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310 vom 19.10.2017

Siehe TOP 7.3

Auch hierzu liegt bereits ein Antrag der Fraktion Die Linke. vor, dem sich die SPD-Fraktion sowohl dem Grunde wie auch von der Höhe nachher anschließt. Herr Johannes weist darauf hin, dass er sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Beschluss:

Angeichts der Tatsache, dass der Stadtbezirksrat 310 - Westliches Ringgebiet - in den letzten Jahren keinen Beschluss zum Haushalt gefasst hat, sondern diesen lediglich passieren ließ, wird das Verfahren wie folgt zur Abstimmung gestellt:

Der Stadtbezirksrat 310 - Westliches Ringgebiet - lässt den Haushalt 2018 sowie das Investitionsprogramm 2017 - 2021 für seinen Bereich passieren. Hiervon unberührt bleiben die erwähnten und konkret beschlossenen Anträge.

Abstimmungsergebnis:

19 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

7.1. Zuschuss Stadtteilladen Madamenweg 2018

Beschluss:

Der Zuschuss für den Stadtteilladen Madamenweg wird um 1347 € auf 46.247 € erhöht .

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 4 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

7.2. Zuschuss zum Modellprojekt "Lebenschancen durch Sport"

Das Modellprojekt des VfB Rot-Weiß 04 "Lebenschancen durch Sport" wird weitergeführt.
Die finanziellen Mittel von 50.000 € pro Jahr werden dauerhaft in den Haushalt eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

7.3. Zuschuss für den Stadtteilladen Westliches Ringgebiet Nord

Der Zuschuss für den Stadtteilladen Nord im westlichen Ringgebiet wird um 850 € auf 7650 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 5 Enthaltungen

Herr Johannes nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

8. Verwendung von Haushaltsmitteln

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

8.1. Zuschussantrag KiTa Madamenweg

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

8.2. Zuschussantrag bskunst

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017

8.3. Verwendung des bezirklichen Bürgerhaushaltes zur Verbesserung der Qualität von Schulhöfen und Kinderspielplätzen

Frau Ohnesorge begründet den vorliegenden Antrag und weist darauf hin, dass die Finanzausstattung des Stadtbezirksrates einen entsprechenden Beschluss grundsätzlich tragfähig erscheinen lässt. Mehrere Bezirksratsmitglieder geben zu bedenken, dass die Prüfung, auf welchen Spielplätzen Spielgeräte ergänzt werden könnten, kaum bis zum Jahresende abgeschlossen sein dürfte. Es erscheint daher sinnvoll, den Beschluss so umzuformulieren, dass eine konkrete Mittelbindung erfolgt, wobei der Prüfauftrag an die Verwaltung sowohl Schulhöfe wie auch Spielplätze betreffend unberührt bleibt und zügig bearbeitet werden sollte. Der Stadtbezirksrat verständigt sich auf folgende ergänzende Beschlusspunkte:

2. Die finanziellen Mittel werden aus dem Bürgerbudget des Stadtbezirkes 310 zur Verfügung gestellt. Der Stadtbezirksrat bindet hierfür insgesamt 20.000 Euro, wobei zunächst 10.000 Euro für Spielgeräte auf Schulhöfen und 10.000 Euro für Spielgeräte auf Spielplätzen vorgesehen sind. Je nach tatsächlicher Bedarfslage, die zwischen den Fachverwaltungen abzustimmen ist, können dann Verschiebungen innerhalb der beiden Teilbeträge vorgenommen werden. Der Bezirksrat behält sich vor, nach Vorstellung der Prüfergebnisse über die Maßnahmen konkret zu entscheiden. Die Vorschläge für Schulhöfe und Spielplätze sollten sinnvollerweise in einer Sitzung vorgestellt werden.

1. Die Verwaltung wird gebeten

- zu überprüfen, welche Schulhöfe sinnvoll durch Spielgeräte und/oder neue Aufenthaltsorte für Schülerinnen und Schüler ergänzt werden könnten
 - zu überprüfen, auf welchen Spielplätzen Spielgeräte ergänzt werden könnten
 - (dabei sollen nur solche Maßnahmen überprüft werden, die von Seiten der Verwaltung nicht ohnehin geplant sind).
 - darzustellen, welche Kosten entstünden und in welcher Reihenfolge eine Abarbeitung sinnvoll wäre.
2. Die finanziellen Mittel werden aus dem Bürgerbudget des Stadtbezirkes 310 zur Verfügung gestellt. Der Stadtbezirksrat bindet hierfür insgesamt 20.000 Euro, wobei zunächst 10.000 Euro für Spielgeräte auf Schulhöfen und 10.000 Euro für Spielgeräte auf Spielplätzen vorgesehen sind. Je nach tatsächlicher Bedarfslage, die zwischen den Fachverwaltungen abzustimmen ist, können dann Verschiebungen innerhalb der beiden Teilbeträge vorgenommen werden. Der Bezirksrat behält sich vor, nach Vorstellung der Prüfergebnisse über die Maßnahmen konkret zu entscheiden. Die Vorschläge für Schulhöfe und Spielplätze sollten sinnvollerweise in einer Sitzung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

19 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

8.4. Zuschussantrag Kunst-Koffer

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017

8.5. Beschaffung von Sitz- und Tischgarnituren am Westbahnhof (Entscheidung)

Für die Fachverwaltung anwesend ist Frau Kästner. Sie erläutert anhand ausgehängter Schaubilder die unterschiedlichen Varianten der Möblierung. Die vorgesehene Verwendung von Metall/Stahlrohr stößt wegen der daraus vermeintlich resultierenden mangelnden Wertigkeit der Möbel bei einzelnen Mitgliedern auf Ablehnung. Frau Sewella bemängelt, dass die Modelle ästhetisch wenig anspruchsvoll sind. Frau Kästner führt aus, dass der Aspekt des Schutzes vor Vandalismus bei der Möblierung im öffentlichen Raum eine wesentliche Rolle spielt. Sie konzidiert, dass natürliche Materialien optisch ansprechender wären, sie sind jedoch auch für Witterungseinflüsse und, wie bereits erwähnt, Beschädigungen durch Nutzer anfälliger. Die Frage, ob Möbel mit oder ohne Lehnen beschafft werden, sollte sich an der potenziellen Nutzergruppe (älteres/jüngeres Publikum) orientieren. Auch in diesem Punkt gehen die Meinungen innerhalb des Bezirksrates auseinander. Mehrere Bezirksratsmitglieder vermissen eine ausdrückliche Beschaffungsempfehlung der Fachverwaltung. Die jetzt teilweise sehr kontrovers geführte Diskussion auf Basis mehrerer und angeblich hinsichtlich der Eignung gleich einzustufender Varianten innerhalb des Gremiums sei wenig ergebnisorientiert und erschwert das Finden einer tragfähigen und dann auch akzeptierten Lösung.

Auch die Standortwahl wird intensiv diskutiert. Herr Glaser regt an, die vorgeschlagene Positionierung zu überdenken. Er plädiert dafür, darauf zu achten, dass der Außenbereich nicht zugestellt wird. Die Nutzungsmöglichkeiten für Großveranstaltungen sind offenzuhalten.

Die zusätzlich in die Beratung eingebrachte Beschaffung einer Nestschaukel stößt teilweise auf ausdrückliche Zustimmung, teilweise aber auch auf Ablehnung, weil sie mit dem Möblierungskonzept nicht in kausalem Zusammenhang steht. Auch sei dieser Beschaffungswunsch später und direkt von der Bezirksbürgermeisterin initiiert worden. Die Mittelbindung ist ursprünglich nur für die jetzt diskutierte Möblierung und nicht für zusätzliche Beschaffungen erfolgt. Der Bezirksrat verständigt sich darauf, hinsichtlich der grundsätzlichen Beschaffung einen Beschluss herbeizuführen, die Nestschaukel außer Betracht zu lassen und die Standortwahl bei einem Ortstermin zu klären. Dieser wird auf Freitag, 3. November 2017, 16:00 Uhr festgelegt.

Beschluss:

„Der Beschaffung von Sitz- und Tischgarnituren am Westbahnhof wird wie folgt zugestimmt:

Zwei komplette Ensemble Typ Magdeburg
1/2 Ensemble Typ Theatrum

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 8 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

9. Anfragen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

9.1. Öffentliche Grünfläche Kälberwiese, SPD-Fraktion

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

9.2. Errichtung eines Urinals am Amalienplatz, SPD-Fraktion

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**

-
- 9.3. Befestigung (Asphaltierung) Ringgleis zwischen Triftweg und Kälberwiese,
SPD-Fraktion**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310
vom 19.10.2017**